

Die

# BRÜCKE

Zeitung des SPD-Ortsvereins Samtgemeinde Velpke

Jahrgang 40 · Ausgabe November/Dezember 2020

SPD

**Bahrdorf** mit Mackendorf, Rickensdorf und Saalsdorf · **Danndorf** · **Grafhorst** · **Groß Twülpstedt** mit Groß Sisbeck, Klein Sisbeck, Klein Twülpstedt, Papenrode, Rümmer und Volkmarsdorf · **Velpke** mit Meinkot und Wahrstedt

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Velpke,

was für eine Zeit liegt hinter und besonders vor uns? Ich persönlich hätte nicht gedacht, dass uns so etwas wie die Covid-19-Pandemie einmal trifft. Unser aller Leben hat sich in diesem Jahr gravierend geändert: nicht mehr schnell und überall hin, sondern langsam und mit Bedacht unterwegs sein. Pläne für Aktivitäten, Feiern und Urlaube wurden über den Haufen geworfen. Auflagen und Vorgaben zur Pandemie-Eindämmung wurden von der Regierung erlassen und vom überwiegenden Teil Deutschlands akzeptiert.

Natürlich stellen Sie und ich uns die Frage: War und ist das alles nötig? Wir alle sind gefordert, die Vorgaben und Hygienevorschriften einzuhalten. Gemeinsam schaffen wir das.

Gemeinsam geholfen haben sich auch viele. Ob es Einkaufsgemeinschaften sind und waren oder die Maskenmacherinnen. Gemeinsam geht es besser.

Das hoffen wir jetzt auch für unseren Bauhof. Eines unserer Themen der Kommunalwahl 2016 war, den Bauhof der Samtgemeinde auszubauen. Das ist uns mit der Aufstockung des Personals und der Aufnahme Danndorfs gelungen.

Es hat sich aber noch mehr getan in unserer Samtgemeinde. Der Schulerweiterungsbau in Danndorf kommt endlich voran, die neue Kita in Bahrdorf ist im Bau und die Planungen für den Schulumbau in Groß Twülpstedt befinden sich auf der Zielgeraden. Zur Verbesserung der Infrastruktur plant die Verwaltung zudem eine dritte Kita in Velpke (s. S.3). Der Bau eines neuen Verbrauchermarktes in Danndorf steht kurz bevor. Zur sportlichen Betätigung wird in Danndorf nun endlich der Funcourt (ein moderner Bolzplatz)

gebaut. Hier bin ich persönlich sehr glücklich, dass unsere Forderung der letzten zehn Jahre nach einem solchen Platz nun endlich von unserer Gemeinde umgesetzt wird.

Unsere Baugebiete füllen sich zunehmend. Allen neuen Einwohnerinnen und Einwohnern sage ich: herzlich willkommen in der Samtgemeinde Velpke. Eine Anfragenliste mit mehreren hundert Bauwilligen zeigt weiterhin einen riesigen Bedarf an Baumöglichkeiten. Hier sind wir gefordert, im Einklang mit Infrastruktur und Natur neue Baugebiete auszuweisen.

Die Gemeinsamkeiten der Samtgemeinde Velpke möchte die Verwaltung gerne stärker anpassen. Hier wollen wir einem Prüfauftrag zustimmen, der die Vor- und Nachteile einer Einheitsgemeinde aufzeigen soll. Wichtig für uns: Ohne Zeitdruck und die Einwohner der Samtgemeinde Velpke müssen mit ihren Wünschen, Sorgen und Nöten mitgenommen werden (s. S.3).

Hierzu ein Aufruf. Haben Sie Interesse, sich politisch zu engagieren, möchten Sie unsere Samtgemeinde und unsere Gemeinden mitgestalten? Dann melden Sie sich bitte persönlich über unsere SPD-Velpke-App oder über Facebook: SPD-OV Velpke bei mir.

Danke sagen möchte ich allen, die trotz Alltagsmaske und Auflagen das Miteinander weiter aufrecht erhalten, insbesondere unseren Pastorinnen und Pastoren. Sie haben es geschafft, Trauerfeiern, Konfirmationen und Einschulungsgottesdienste würdevoll stattfinden zu lassen.

Ich wünsche uns allen viel Gesundheit.

*Ihr Thorsten Fricke  
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Velpke*



# Neues aus Berlin von Falko Mohrs, MdB

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Velpke,

während der letzten Monate haben wir die Herausforderungen der Corona-Krise dank engagierten Zusammenwirkens aller gesellschaftlichen Akteure und vor allem der Bürgerinnen und Bürger gut bewältigt. Besonders danken möchte ich auf diesem Wege allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheitsdienst, in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen. In den letzten Wochen sind die Infektionszahlen in Deutschland leider wieder besorgniserregend gestiegen. Ziel allen staatlichen Handelns in den kommenden Wochen wird es also bleiben, die Infektionsdynamik in Deutschland unter Kontrolle zu halten. Deshalb bitte ich Sie, sehr konsequent auf die Einhaltung der Hygieneregeln (AHA = Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) zu achten.

Die Samtgemeinde Velpke und ihre Mitgliedsgemeinden müssen ihre Aufgaben auch in Zukunft stemmen können, damit Sie vor Ort gute Lebensbedingungen vorfinden. Doch allein in diesem Jahr haben die Kommunen in Deutschland wegen der Corona-Krise rund zwölf Milliarden Euro weniger Gewerbesteuer eingenommen. Diese Einbußen will die Koalition gemeinsam mit den Ländern ausgleichen, damit die Wirtschaft wieder in Schwung kommt, gute Arbeit und hohe Lebensqualität gesichert ist.

Die Unterstützung der Kommunen war mir in den Verhandlungen zum Konjunkturpaket ein ganz besonderes Anliegen. Städte und Gemeinden sichern die Daseinsvorsorge und müssen handlungsfähig sein und investieren können. Deshalb werden sie mit dem Konjunkturprogramm in Milliardenhöhe entlastet. Um die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Finanzlage der Kommunen abzumildern, erhalten sie einen pauschalen Ausgleich für die Ausfälle bei der Gewerbesteuer. Der Bund übernimmt davon die Hälfte in Höhe von 6,134 Milliarden Euro. Die andere Hälfte tragen die Länder.

Um die Finanzkraft der Städte und Gemeinden dauerhaft zu stärken, entlastet sie der Bund bei den Kosten für Sozialausgaben. Konkret werden künftig bis zu 74 (statt 50) Prozent der

Leistungen für Unterkunft und Heizung in der Grundversicherung für Arbeitssuchende aus dem Bundeshaushalt bezahlt. Das entlastet die Kommunen mittelfristig um etwa 3,4 Milliarden Euro pro Jahr.



Im Zuge der Beratungen zum 2. Nachtragshaushalt wurde das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ um 600 Millionen Euro aufgestockt. Es freut mich sehr, dass Velpke mit einer Finanzspritze in Höhe von 1.005.300 Euro aus diesem Programm für die Neuausrichtung und Sanierung der Sportanlage rechnen darf. Damit kann ein tolles und wichtiges Projekt umgesetzt werden!

So wird im ersten Bauabschnitt die Laufbahn und Leichtathletikanlage als Kunststofflaufbahn umgebaut und im zweiten Bauabschnitt der B-Platz in einen Kunstrasenplatz umgewandelt.

Dankbar bin ich über die gute Zusammenarbeit mit Ihrer SPD vor Ort sowie den Vertretern der Samtgemeinde, die kurzfristig zur Realisierung des Projektes eine Projektskizze bei mir eingereicht haben, damit diese dringend benötigte Sanierung berücksichtigt werden konnte.

Herzliche Grüße, bleiben Sie gesund!

Ihr

Falko Mohrs

Mitglied des Bundestages



# Neues aus der Samtgemeinde

## Kindertagesstätten: Schließzeiten bleiben

**Auf der 6. Sitzung des Ausschusses für Kindertagesstätten der Samtgemeinde Velpke waren erneut die zweiwöchigen Schließzeiten in den Sommerferien in allen Kindertagesstätten Thema.**

In der Oktobersitzung 2019 waren die Schließzeiten von Seiten einer Elternschaft erstmals moniert worden, weil viele Sorgeberechtigte Schwierigkeiten hätten, eine entsprechende Betreuung während der gesamten Schließzeiten der jeweiligen Kindertagesstätte zu organisieren. Wir von der SPD hatten gesagt und geschrieben, dass die Schließzeiten nicht in Stein gemeißelt sind und darum auch überprüft werden sollten, doch Corona bedingt fielen die Schließzeiten dieses Jahr aus.

Für das kommende Jahr haben sich nun die Verwaltung und auch alle Kita-Leitungen weiterhin für feste Schließzeiten ausgesprochen. Leider waren keine der

oben erwähnten Eltern in der Ausschusssitzung, um ihre Position zu vertreten, so wurde die Beibehaltung der Schließzeiten in den Sommerferien 2021 mit großer zustimmender Mehrheit zur Kenntnis genommen. Die genauen Schließzeiten erfahren Sie in den jeweiligen Tagesstätten.

Außerdem berichtete die Verwaltung über die weitere Schaffung dringend benötigter Krippen- und Kita-plätze. Für den Bau einer dritten Kindertagesstätte in Velpke ist das Grundstück bereits gekauft. Die neue Bahrdorfer Kita soll als Vorlage für die neue Velpker Kita dienen. Im Spätherbst soll eine Arbeitsgruppe – bestehend aus Mitgliedern von Kitaleitung, Verwaltung und Rat – zum Bau der neuen Kita gebildet werden.

Alles in allem kann man sagen, dass die Kindertagesstätten der Samtgemeinde Velpke in einem sehr guten Zustand sind und alles getan wird, damit zukünftig alle Kinder betreut werden können.

gez. Rainer Gnaß



## Beschlussvorlage über Verhandlungen zur Einheitsgemeinde

**In den nächsten Wochen und Monaten beschäftigen sich der Rat der Samtgemeinde Velpke und die Räte der Mitgliedsgemeinden damit, konkrete Verhandlungen über einen Gebietsänderungsvertrag und sämtliche Angelegenheiten eines Umwandlungsprozesses aufzunehmen, um gegebenenfalls die Umwandlung der Samtgemeinde Velpke in eine Einheitsgemeinde im Laufe der nächsten Legislaturperiode, spätestens zum 01.11. 2026, in die Wege leiten zu können.**

Samtgemeindebürgermeister Rüdiger Fricke möchte die Umwandlung der Samtgemeinde in eine Einheitsgemeinde und hat deshalb diese Beschlussvorlage als ersten Schritt dahin dem Samtgemeinderat zur Diskussion und zur Abstimmung für die Sitzung am 01.12.2020 vorgelegt. Erst wenn der Samtgemeinderat einen positiven Beschluss über die Aufnahme von Verhandlungen zur Bildung einer Einheitsgemeinde herbeigeführt hat, wer-

den die Mitgliedsgemeinden über die Vorlage beraten und abstimmen. Nur wenn fünf positive Beschlüsse vorliegen, werden die Verhandlungen aufgenommen.

Hierzu soll dann eine Lenkungsgruppe eingerichtet werden. Festlegungen dazu trifft der Samtgemeindeausschuss im März 2021 nach Beschlussfassung der Grundsatzbeschlüsse in den Mitgliedsgemeinden im Januar und Februar 2021.

Es geht also in den anstehenden Beratungen und Abstimmungen nicht um die endgültige Entscheidung ja oder nein zur Einheitsgemeinde, sondern nur um die Entscheidung, ob Verhandlungen über die Umwandlung in eine Einheitsgemeinde aufgenommen werden sollen! Den endgültigen Beschluss über deren Bildung sollen die nach der im nächsten Jahr stattfindenden Kommunalwahl neu gewählten Räte nach ausführlichen Diskussionen, Verhandlungen und Beratungen in der nächsten Legislaturperiode fassen.

Die Mitgliedsgemeinden sollten die Verhandlungen nach Vorstellung der Verwaltung nutzen, ihre konkreten Vorstellungen und Wünsche in den Prozess einzubringen.





# Neues aus der Samtgemeinde

Nach Meinung der SPD-Samtgemeinderatsfraktion sollte man sich den Verhandlungen und Gesprächen nicht entziehen. Für uns ist es aber auch wichtig, die Bevölkerung in der Samtgemeinde über die einzelnen Maßnahmen und Schritte umfassend zu informieren und auf dem Laufenden zu halten.

Erfahrungsberichte von Kommunen die die Umwandlung schon vollzogen haben, sollten dabei als Information mit einfließen.

gez. Klaus Wenzel,  
Fraktionsvorsitzender SPD-SG-Rat



## Samtgemeindeausschuss erteilt dem Ehrenamt eine knallende Ohrfeige

**Der Antrag der SPD, eine koordinierende Stelle für das Ehrenamt in der Verwaltung aufzubauen, wurde leider vom Samtgemeindeausschuss abgelehnt.**

Abweichend zu vielen anderen Orten wird es in der Samtgemeinde Velpke zunächst dabei bleiben, dass Vereine und Verbände sich selbst mit der nachlassenden Bereitschaft zum Ehrenamt auseinandersetzen müssen. Auch wird es für Bürger, die gern ehrenamtlich aktiv werden möchten, keinen zentralen Anlaufpunkt geben. Erschreckend und enttäuschend für uns

Sozialdemokraten ist die Tatsache, dass aus der aktuellen Pandemie nicht gelernt wird. Wie in der bislang schwierigsten Phase der Pandemie, wird es auch in Zukunft dabeibleiben, dass hilfeschuchende Bürger keine zentrale Anlaufstelle haben und die Koordination von Helfergruppen (Maskennäher, Einkaufshilfen) weiterhin so gut es geht über soziale Netzwerke erfolgt.

Wir werden uns weiter für das Ehrenamt stark machen und einen weiteren Anlauf nehmen!

gez. Holger Latzel  
Vorsitzender Ortsabteilung Velpke



## Infrastruktur in der Samtgemeinde Velpke muss verbessert werden

**Datennetzeausbau dringend erforderlich**

Wichtiger Bestandteil in unserer Lebens- und Arbeitswelt sind leistungsfähige Datennetze. Bei der Ansiedlung neuer Unternehmen und Betriebe stellt sich zuerst die Frage der Leistungsfähigkeit der Datennetze. Für die meisten Unternehmen ist es nur möglich, am Markt erfolgreich zu bestehen, wenn sie Zugriff auf ein leistungsfähiges Glasfaserkabelnetz sowie Funknetz haben.

Dies gilt ebenso für den privaten Bereich. Wer seinen privaten Lebensbereich in unsere Samtgemeinde verlegen möchte, stellt zuerst die Frage nach der vorhandenen Infrastruktur. Dazu zählen in der heutigen Zeit leistungsfähige Datennetze sowie gute Erreichbarkeit über ein mobiles Netz. Alle Haushalte sollten in einem überschaubaren Zeitraum mit schnellem Internet, Glasfaserkabel, versorgt werden. Dieser Aufgabe werden wir uns mit aller Kraft stellen.



## Radwege müssen saniert werden

Viele Radwege in der Samtgemeinde Velpke, wie zum Beispiel der an der Kreisstraße 40, Rümmer – Klein Twülpstedt, müssen dringend saniert werden. Ziel sollte es sein, alle Orte in der Samtgemeinde Velpke über einen gut befahrbaren Radweg zu erreichen. Dies steigert die Lebensqualität und Wohnattraktivität in unserer Samtgemeinde. Es ist nicht zu akzeptieren, dass die Schaffung eines neuen Radweges sich über zehn Jahre und mehr hinzieht.

## E-Bike Ladestationen

Die Anzahl der E-Bikes wird immer mehr. Damit ist es möglich, kleine Einkäufe bequem mit dem E-Bike zu erledigen. Auch ist es reizvoll, die Umgebung unserer Gebietskörperschaft per Pedale zu erkunden. Daher ist es sinnvoll, an neuralgischen Punkten – zum Beispiel am Einkaufszentrum in Velpke oder der Samtgemeindeverwaltung – E-Bike-Ladestationen zu errichten. Dieser Zukunftsaufgabe wollen wir uns stellen.

gez. Knut Wahlbrink



# Neues aus Bahrdorf

## Stand Neubau Kita in Bahrdorf

Der Kindertagesstättenneubau geht planmäßig voran. Mittlerweile wurde im August Richtfest gefeiert und so wie es aussieht, kann die Kindertagesstätte im September 2021 in Betrieb gehen.

## Straßeninstandhaltung/Sanierung in allen Ortsteilen

Gemeinderat und Verwaltung haben beschlossen, in allen Ortsteilen Straßenbegehungen durchzuführen, um dann festzulegen, welche Straßen wann und wie instandgesetzt/saniert werden.

In **Saalsdorf** und **Bahrdorf** wurden diese Ortsbegehungen bereits durchgeführt.

Die Bushaltestelle in **Mackendorf** am Spielplatz wird an beiden Seiten erneuert und mit Kasseler Borden (höherer Bordstein zum besseren Einsteigen) versehen.

## Bauen in der Gemeinde Bahrdorf

In **Bahrdorf** nimmt das geplante neue Baugebiet „Bäckerweg“ weiter Fahrt auf. Der Bebauungsplan wurde erstellt und die öffentliche Auslegung ist vom 12.10 bis 13.11.2020 vorgesehen, beziehungsweise bereits erfolgt.

Erfreulich für **Bahrdorf** ist ebenfalls, dass jetzt weitere Baulücken „An der Plantage“ und „Am Mühlberg“ bebaut werden.

In **Saalsdorf** ist die Erschließung für das Baugebiet „Lehmkuhlenweg“ abgeschlossen. Die Grundstücke (m<sup>2</sup>/Preis 110,- Euro) können ab sofort erworben und bebaut werden.

In **Mackendorf** gibt es im Moment kein konkretes neues Baugebiet. Zu unserem Leidwesen verlaufen die Gespräche dazu sehr schleppend. (gleicher Stand wie im Oktober 2019)

In **Rickensdorf** sind zwei Gebiete als mögliches Bauland im Gespräch, einmal am „Siedlerweg“ und einmal Ortsausgang rechte Seite in Richtung Papenrode. Hier sollte, wenn es nach uns geht, noch in diesem Jahr eine Entscheidung gefällt werden.

## SPD-Sommertour ist Corona zum Opfer gefallen

Eine SPD-Sommertour mit dem Bundestagsabgeordneten Falko Mohrs und dem Landtagsabgeordneten Jörn Dormeier haben wir auf Grund der Corona Pandemie leider nicht durchführen können. Wenn hoffentlich im Sommer 2021 die gesundheitliche Lage es zu lässt, werden wir das aber wieder machen.

## Fahrt zum Weihnachtsmarkt fällt aus

Leider können wir aus diesem Grund auch keine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in diesem Winter durchführen.

*Rainer Gnaß, Fraktionsvorsitzender*

# Neues aus Danndorf

**SPD**  
DEIN DORF  
DANNDORF



Foto: ©Kompan

## Spielplätze

Der Kinderspielplatz am „Wiesenweg“ bekommt neue Spielgeräte. Die Umgestaltung hat Ende Oktober begonnen. Durch ein Dreisitzer-Karussell und einen Spielurm gewinnt er an Spielfreude bei den Kindern. Die Umgestaltung der Spielplätze in Danndorf wurden in den letzten Jahren gut durchdacht, die Haushaltsmittel frühzeitig beantragt. So konnten wir alle unsere Vorhaben umsetzen, die Spielplätze in Danndorf attraktiver gestalten und die Spielqualität für unsere Kinder verbessern.

**SPD**

# Neues aus Danndorf

**SPD**  
DEIN DORF  
DANNDORF

## Fun- Court



Das Highlight für Danndorf ist der neue Fun-Court für Alt und Jung. Nach vielem Hin und Her konnten wir

das Projekt umsetzen. Den Planungen gingen viele Gespräche mit den Fraktionen und Arbeitsgruppen voraus. Dabei sind Leader-Fördermittel von 70.000 Euro bewilligt worden. Auf dem Fun-Court gibt es mehrere Spielmöglichkeiten. Es können Fußball, Volleyball, Tennis, Hocky oder Basketball gespielt werden. Das Feld hat eine Größe von 24 x 12 m mit einem Allwet-

ter-Kunststoff-Bodenbelag, der mit Markierungen für die Sportarten gekennzeichnet ist. Wir von der SPD glauben, dass der Fun-Court eine gute Sache für Danndorf ist, weil unsere Jugend endlich einen Platz zum Bolzen hat und er einen weiteren Treffpunkt für sportliche Belange darstellt.

Sven Larws,  
Fraktionsvorsitzender



## Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr findet der Lebendige Adventskalender – von SPD und Kirchengemeinde organisiert – statt. Weitere Infos gibt es bei Thorsten Fricke Tel. 4210 oder danndorfer@gmx.de

# Neues aus Grafhorst

## 25 Jahre Bürgermeister Klaus Wenzel



Am 17. Mai 1995 wählte der Gemeinderat Grafhorst Klaus das erste Mal zu seinem Bürgermeister. Er folgte seinem Vater Georg in dieses Amt. Für die Lokalpolitik hatte sich

Klaus damals ganz bewusst entschieden. Mittlerweile bringt er sich auch in den Samtgemeinderat Velpke und den Kreistag in Helmstedt ein. Sein vorherrschendes Motto ist: „Gleiche Lebensbedingungen für alle in der Samtgemeinde“.

Klaus war schon sehr früh von Willy Brandt fasziniert und trat mit jungen 16 Jahren 1972 in die SPD ein. Seitdem lebt er das „Wir-Gefühl“. Im April 2017 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Sein unermüdlicher Einsatz hat Grafhorst weit über die Grenzen bekannt gemacht.

## Michael Telge

Im Juni 2019 wurde Michael Telge der neue Schatzmeister der SPD OA Grafhorst. Seine erste Bewährungsprobe hat er bestanden, der Bezirk



bescheinigte ihm eine tadellose Buchführung. Zu einer Weiterbildung in diesem Bereich war er mit dem Vorsitzenden Thomas Küssner im Bezirk Braunschweig.

## 50 Jahre Mitglied in der SPD: Rüdiger Menninger

Die Ortsabteilung Grafhorst gratuliert Rüdiger für seine sehr lange und treue Mitgliedschaft. Der I. Vorsitzende Thomas Küssner hat Rüdiger zu Hause gratuliert. Der Meinungsaustausch bei vielen Gelegenheiten mit ihm zeigt deutlich, dass er immer noch aktiv an der Politik interessiert ist. Wir wünschen Dir lieber Rüdiger und deiner Familie alles Liebe und Gute und vor allem bleibt alle gesund!



## Aushangkasten in den Wriedstücken

Aktuell ist der fünfte Bauabschnitt kurz vor der Fertigstellung. Auf Anregung unserer Fraktion wurde in den Wriedstücken ein neuer Aushangkasten aufgestellt,



# Neues aus Grafhorst



der die Wege der Anwohner in den neuen Baugebieten verkürzt. Wir haben jetzt insgesamt vier of-

fizielle Aushangkästen, die die Grafhorster Einwohner über Aktuelles informieren. Die Aufstellungsorte sind Dorfmitte, Friedhof, Danndorferstraße/Grüne Aue und jetzt Wriedstücke.

## Anekdote aus dem Bücherschrank

Unser Bücherschrank am Gemeindezentrum wird hervorragend angenommen. Regelmäßige Inspektionen zeigen einen gut frequentierten Austausch. Es wurde



oft geäußert, was es für „eine gute Idee“ und „eine gelungene Umsetzung“ ist, was mit „unserer“ Telefonzelle gemacht wurde. Eine Geschichte ließ uns alle schmunzeln. Nach dem Dienst der Kinderfeuerwehr kam ein verzweifelter Anruf bei der Übungsleiterin an, ein Kind war nicht zu Hause angekommen. Die schnelle Nachsuche der

Kameraden ergab, dass das Kind in der Telefonzelle saß und beim Lesen eines Buches, die Zeit vergessen hatte! Auf eine gute Mischung der Bücher kommt es also an.

*Thomas Küssner,  
Vorsitzender Ortsabteilung Grafhorst*



# Neues aus Gr. Twülpstedt

Unsere Dörfer  
Unsere Heimat  
Unsere SPD

## Ausbau von Bushaltestellen

Im Haushalt 2020 der Gemeinde Groß Twülpstedt ist der Ausbau von vier Bushaltestellen mit Kassler Bordstein ausgewiesen. In Rümmer, „Volkmarsdorfer Straße“, sind beide Haltestellen bereits fast fertig. Einige Restarbeiten und die Aufstellung des Wartehäuschens müssen noch erfolgen.



Der Umbau der Bushaltestellen in Klein Sisbeck, „Dorfmitte“, beide Seiten und Rümmer, „Rosen-damm“, werden noch folgen.

## Baugebiete

In den neuen Baugebieten in **Rümmer**, „Parkstra-

ße“, und in **Groß Twülpstedt**, „Ihlenkamp“, ist eine rege Bautätigkeit zu sehen. Etliche Häuser sind schon sehr fortgeschritten und werden in der nächsten Zeit bezugsfertig sein.



Die Planung des neuen Baugebietes in **Groß Sisbeck**, „Am Brink“, hat in der Verwaltungs- und Ratsarbeit die meisten Hürden genommen. Der Gemeinderat stimmte am 05. September dem Erschließungsvertrag einstimmig zu. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Brink“ ist damit abgeschlossen und nach dessen Inkrafttreten kann mit der Erschließung des Gebietes begonnen werden.

*Knut Wahlbrink*

**SPD**

# Neues aus Velpke

## Mitgliederehrung auf Streuobstwiese

Das schöne Wetter und der attraktive Austragungsort motivierte viele Mitglieder der SPD Velpke, sich auf dem Weg ins Grüne zu machen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Velpker SPD, Holger Latzel, informierte Thomas Nikiel-Bloch über die in den vergangenen Monaten angelegte Streuobstwiese. Ein besonderes Dankeschön ging an alle Helfer für ihr außergewöhnliches Engagement und an die vielen Sponser, die dieses Projekt ermöglichten. Es gibt noch viele Vorstellungen, in welcher Form die Streuobstwiese weiter gestaltet werden kann. Sicher ist, dass es ein Kleinod für alle Bürger werden soll.

Die anschließende Ehrung langjähriger Mitglieder erfolgte nicht in der gewohnten Form eines Redebeitrags. Stattdessen spielten sich die Teilnehmer den Ball immer wieder verbal zu und berichteten aus ihren Erinnerungen. Ernste und heitere Kommentare, immer wieder angereichert durch den Landtagsabgeordneten Jörn Domeier, schlugen die Brücke zum abschließenden Tagesordnungspunkt: Gemütliches Beisammensein.

Geehrt wurden Mark Kreuzberg (25 Jahre), Hilda Brantowski, Herbert Groenke, Joachim Krüger, Frank Schaefer, Rita Techen-Müller, Thomas Thiere (jeweils 40 Jahre), Klaus Holtz, Jürgen Janczyk und Konrad Minge (jeweils 50 Jahre).

*Holger Latzel*



*Holger Latzel (ganz rechts) und Jörn Domeier (Dritter von links) mit den Jubilaren Thomas Thiere, Hilda Brantowski, Mark Kreuzberg und Jürgen Janczyk*

## Millionenspritze für die Velpker Sportanlage

Der SPD-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Helmstedt und Wolfsburg, Falko Mohrs, überbrachte auf der Velpker Sportanlage die Zusage

aus dem Haushaltsausschuss des deutschen Bundestages, dass Fördermittel für die Sanierung und Neugestaltung der Bezirkssportanlage Velpke über 1.005.300 Euro zur Verfügung gestellt werden. Für beide Projekte hat sich die SPD im Gemeinderat Velpke stark gemacht.

Mit der Neuausrichtung und Sanierung der Sportanlage wird es eine weitere Attraktivitätssteigerung im Samtgemeindebereich für den Sport geben, speziell im Grundzentrum Velpke.

*Herbert Groenke*



## Neues von Jörn Domeier, M. d. Landtags

Gleich zu Beginn der Coronakrise hatte die SPD im LK Helmstedt einen kommunalen Notfallfonds vorgeschlagen und beantragt. Nach zögerlichen Reaktionen hat der Landkreis schließlich kleine Bausteine umgesetzt und z. B. der politischen Bildungsstätte in Helmstedt geholfen.

Gegen eine Krise wie Corona, die zur Wirtschaftskrise werden kann, kann man nicht ansparen, dagegen muss man sinnvoll investieren. Ich freue mich, dass der Landkreis vom Land für seine Kommunen Gelder für coronabedingte Mehraufwendungen erhält. Außerdem sind weitere Förderungen aus dem Nachtragshaushalt des Landes beschlossen und werden fließen. Von über 1 Mio. € fließen 142.269 € direkt in die SG Velpke.

Zudem fließt Geld in die Velpker Schulen. Kein Kind soll durch das Lernen zu Hause Nachteile erfahren. Sollten die Eltern nicht die finanziellen Mittel aufbringen können, um ein Endgerät zu beschaffen, tritt das Land ein. Die Coronakrise darf nicht zur Krise der Familien werden, die finanziell nicht auf Rosen gebettet sind.

Meine klare Forderung: Der Breitbandausbau im Landkreis Helmstedt muss endlich zur Chefsache werden; nur nebenbei darf die wichtigste Infrastrukturmaßnahme der vergangenen Jahrzehnte nicht mehr durchgeführt werden. Mehr Haushalte müssen direkt abgeschlossen werden. Taten sind erforderlich!

*Ihr und Euer  
Jörn Domeier*

**SPD**